

Katholische Grundschule Niederkassel

Annostraße 3
53859 Niederkassel



Telefon: (02208) 3761
Fax: (02208) 77 01 22
info@kgs-niederkassel.de

Niederkassel, den 10.08.2020

Start in das Schuljahr 2020-2021

Liebe Eltern,

in zwei Tagen ist es soweit: der Unterricht der Klassen 2 bis 4 startet und für diese Schüler*innen beginnt das neue Schuljahr 2020-2021. In diesem Schreiben möchte ich sie über die wichtigsten Änderungen im Schulalltag informieren.

Regelunterricht im angepassten Schulbetrieb

Das Schuljahr 2020-2021 startet mit dem Regelunterricht. Alle Klassen werden den Unterricht erhalten, der ihr laut Stundentafel zusteht. Die Kinder in Klasse 1 und 2 haben 21 bzw. 22 Stunden Unterricht, die Kinder in Klasse 3 und 4 haben 25 bzw. 26 Stunden Unterricht. Obwohl unsere Schule durch den Weggang von Frau Sperling und den Ausfall einer vorerkrankten Kollegin derzeit relativ schwach besetzt ist, können wir den Regelunterricht im Normalfall (=alle Kolleginnen sind gesund) sicherstellen.

Eine kleine Ausnahme gibt es jedoch für den Religionsunterricht. Da wir derzeit nicht ausreichend viele Lehrerstunden für das Fach evangelische Religionslehre haben, wird der der Religionsunterricht konfessionsübergreifend im Klassenverband erteilt werden. An diesem Unterricht müssen alle Kinder der Klasse teilnehmen, da wir keine Kapazitäten haben, um die nicht-teilnehmenden Kinder durch eine weitere Lehrkraft zu überbrücken. Wir hoffen sehr, dass uns im Laufe des Schuljahres noch weitere Lehrkräfte zugewiesen werden, so dass wir den Religionsunterricht wieder konfessionsbezogen anbieten können.

Reduzieren müssen wir leider auch den Förderunterricht. Lediglich in den Klassen 1 – 3 können wir je einen LRS- und einen Matheförderunterricht anbieten. Auf alle weiteren Förderkurse müssen wir aufgrund der aktuellen Stellenlage verzichten.

Ihr Kind wird am Mittwoch (Klasse 2-4) bzw. Freitag (Klasse 1) einen Stundenplan erhalten, dem Sie die Unterrichtszeiten entnehmen können. Der Unterricht beginnt jeweils um 8.10 Uhr und endet frühestens um 11.40 Uhr.

Änderungen im Unterricht

Aus Infektionsschutzgründen darf auch weiterhin im Unterricht nicht gesungen werden. Die Fachlehrerinnen werden daher vorerst die Themen und Inhalte in den Musikunterricht einfließen lassen, bei denen nicht gesungen werden muss. Auch in den weiteren Fächern werden wir Mittel und Wege erarbeiten, den Verzicht auf das Singen möglich zu machen.

Bis zu den Herbstferien findet der Sportunterricht gemäß den Vorgaben des Ministeriums auf dem Schulhof statt. Die Kinder müssen ihr Turnzeug also vorerst nicht mit zur Schule bringen. Auch der Schwimmunterricht wird mindestens bis zu den Herbstferien entfallen müssen.

Maskenpflicht

Sie werden es vermutlich der Presse entnommen haben: Im gesamten Bundesland NRW gilt ab sofort in allen Schulen die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (MNB). In Grundschulen dürfen die Kinder diese Bedeckung ablegen, sobald sie an ihrem Platz sitzen.

Bitte geben Sie ihrem Kind an jedem Tag mindestens zwei MNB mit, damit die Kinder die vermutlich sehr feuchten Bedeckungen nach einem halben Tag tauschen können. Schüler*innen, die keine MNB dabei haben oder sich weigern, diese zu tragen, müssen leider vom Unterricht ausgeschlossen und von ihren Eltern umgehend abgeholt werden.

Das Ministerium hat allen Schulen ausdrücklich untersagt, abweichende Regelungen zum Tragen einer MNB zu erlassen. Die Pflicht zum Tragen der MNB gilt vorerst bis zum 31. August. Ausnahmen von der Pflicht zum Tragen einer MNB sind nur aufgrund eines ärztlichen Attestes möglich.

Erkrankungen

Schülerinnen und Schüler, die im Schulalltag COVID-19-Symptome (wie insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn) aufweisen, sind ansteckungsverdächtig. Sie sind daher zum Schutz der Anwesenden gemäß § 54 Absatz 3 SchulG – bei Minderjährigen nach Rücksprache mit den Eltern – unmittelbar und unverzüglich von der Schulleitung nach Hause zu schicken oder von den Eltern abzuholen. Bis zum Verlassen der Schule sind sie getrennt unterzubringen und angemessen zu beaufsichtigen.

Auch Schnupfen kann nach Aussage des Robert-Koch-Instituts zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens empfehlen wir Ihnen, dass eine Schülerin oder ein Schüler mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung ihres Wohlbefindens zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden soll. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt die Schülerin oder der Schüler wieder am Unterricht teil. Kommen jedoch weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu ist eine diagnostische Abklärung zu veranlassen.

Lernen auf Distanz

Das sogenannte „Lernen auf Distanz“ ist ab diesem Schuljahr dem Präsenzunterricht gleichgestellt. Es kann in diesem Schuljahr immer wieder Situationen geben, in denen wir einzelne Klassen oder die gesamte Schule in den Distanzunterricht schicken müssen, z.B. wenn

- es einen bestätigten Covid19-Fall in der Schule gibt,
- das Infektionsgeschehen eine komplette Schließung der Schule notwendig macht oder
- so viele Lehrkräfte erkrankt sind, dass der Regelunterricht nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Insbesondere mit dem letztgenannten Fall rechnen wir verstärkt, da wir personell so knapp aufgestellt sind, dass es keine freien Lehrkapazitäten gibt. Das Instrument des Aufteilens einzelner Klassen kann nur in eng begrenzten Maßen genutzt werden, damit nicht zu viele Schüler*innen in einem Raum lernen müssen.

Sollte die Klasse Ihres Kindes in das Distanzlernen wechseln, dann kündigen wir dies mindestens einen Tag zuvor an. Zudem wird immer auch eine Notbetreuungsgruppe eingerichtet werden.

Die Lehrkräfte der KGS Niederkassel werden den Unterricht so planen und gestalten, dass der Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzlernen möglichst reibungslos stattfinden kann. Die Details des erweiterten Lernens auf Distanz werden wir Ihnen auf der Klassenpflegschaftssitzung oder einem Online-Elternabend vorstellen.

Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass Ihr Kind im Distanzlernen über ein digitales Arbeitsgerät verfügen kann (Computer/Notebook oder Tablet). In der kommenden Woche erhalten sie eine Abfrage, mit der wir den Stand der häuslichen Ausstattung erheben wollen. Sollten Sie die Ausstattung Ihres Kindes aus finanziellen Gründen nicht sicherstellen können, wird es demnächst die Möglichkeit geben, über die Schule ein digitales Endgerät kostenfrei zu leihen. Über die Details der Leihe informieren wir Sie, sobald die Geräte zur Verfügung stehen.

Klassenpflegschaftssitzungen

Die Klassenpflegschaftssitzungen finden in diesem Schuljahr regulär statt – ggf. in leicht verkürzter Form. Sofern im Rahmen des Elternabends die Distanz nicht eingehalten werden kann, besteht auch hier die Pflicht

zum Tragen einer MNB. Im Rahmen der Sitzung werden Sie von der Lehrkraft Ihres Kindes über weitere Regelungen bzw. geänderte Regelungen informiert werden.

Risikopatienten

Im Bereich der Risikopatienten gibt es eine Änderung: Eltern können ihr Kind weiterhin, wenn es an einer relevanten Vorerkrankung leidet, vom Präsenzunterricht befreien. Neu ist hier, dass ab einer Befreiung von mehr als sechs Wochen nun ein ärztliches Attest Pflicht ist. Grundlegend geändert wurden die Vorgaben beim Zusammenleben mit vorerkrankten Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft: Hier sind vorrangig Maßnahmen zuhause zu treffen, um die Angehörigen zu schützen. Das Kind soll möglichst in die Schule gehen. Nur in eng begrenzten, zeitlichen Ausnahmefällen können Kinder vom Präsenzunterricht befreit werden. Sollte dies für Sie zutreffen, nehmen Sie umgehend Kontakt mit mir auf.

Betretungsverbot

Für das Schulgelände gilt weiterhin ein Betretungsverbot für alle Eltern. Ausnahmen bilden hier die Einschulungsfeier, Elternabende, Gesprächstermine mit Lehrerinnen oder der Schulleitung oder Termine im Sekretariat.

Wir bitten Sie daher, Ihr Kind am Schultor zu verabschieden und auch dort wieder abzuholen.

OGS

Im Anhang an diese Mail finden Sie zudem noch ein Schreiben des OGS-Trägers, der Sie über alle wichtigen Änderungen beim OGS-Betrieb informieren wird.

Eine ausführlichere Darstellung der neuen Regelungen findet sie im „Faktenblatt“ des Landes NRW: <https://www.schulministerium.nrw.de/presse/hintergrundberichte/wiederaufnahme-eines-angepassten-schulbetriebs-corona-zeiten-zu-beginn>

Das neue Schuljahr wird mit Sicherheit ein sehr besonderes Schuljahr werden, dass uns alle immer wieder vor neue Herausforderungen stellen wird. Das gesamte Team der KGS Niederkassel wird alles daransetzen, dass die Kinder mit Freude in einem lernfreundlichen Klima lernen können!

Mit freundlichen Grüßen – bleiben Sie gesund und bewahren Sie einen kühlen Kopf!



Florian Emrich/stellv. Schulleiter